

Laudatio Mutterland

Sehr verehrte Damen und Herren,

es gibt nur wenige Branchen, die von dem gegenwärtig schwierigen konjunkturellen Umfeld nicht negativ tangiert werden. Zu diesen wenigen Glücklichen gehört der Lebensmittelhandel nicht, im Gegenteil. Gerade deshalb sind hier gute Konzepte gefragt, um am Markt zu bestehen.

Die Jury hat sich im Bereich Food nicht nur für ein gutes Konzept, sondern auch für einen mutigen jungen Unternehmer entschieden, der in dieser schwierigen Zeit einiges gewagt und vieles richtig gemacht hat. Unsere Wahl ist auf die Firma Mutterland und den Gründer, Inhaber und Geschäftsführer dieses Unternehmens, Herrn Jan Schawe, gefallen. Herzlichen Glückwunsch.

Mutterland ist ein Einzelhandelsgeschäft in Hamburg, das eine klar definierte Kundenzielgruppe mit guten Lebensmitteln bedient. Meist stammen diese Lebensmittel aus biologischem Anbau und werden aus dem Umland Hamburgs täglich frisch angeliefert. Produkte mit künstlichen Aromen, Geschmacksverstärkern oder Konservierungsstoffen findet man bei Mutterland nicht. Und Jan Schawe hat es zudem geschafft, in seinem Laden einen schönen Mix zu erzeugen zwischen dem Verkauf seiner Produkte (neudeutsch: to go) und dem Verzehr vor Ort in einem kleinen integrierten Café-Restaurant.

Sein 320 qm großer Laden liegt im Bieberhaus, einem 1909 im Jugendstil erbauten Gebäude auf der Rückseite des Hamburger Hauptbahnhofs gegenüber dem Schauspielhaus. Jan Schawe hat mit der klassischen Fassadengestaltung des Ladens nicht nur die historische Bausubstanz des Gebäudes gewürdigt, sondern auch dabei das Architekturkonzept von Mutterland gut integriert. Hier zeigt sich genauso wie im Packaging der Produkte und der Grafik bei der Markengestaltung seine berufliche Herkunft als Designer.

Was an Mutterland besticht, ist die Stimmigkeit zwischen den einzelnen Elementen seiner Marke: dem konsequent an den Bedürfnissen und Wünschen seiner Zielgruppe ausgerichteten Produktangebot, dem kaufstimulierenden Visual Merchandising der Ware, dem Grafik- und Verpackungsdesign, dem Ladenbau, der Kommunikation sowohl im Laden als auch im Internet und last but not least dem für jedes Konzept so wichtigen Thema Personal. Jan Schawe hat sein Geschäft 2007 mit eigenen finanziellen Mitteln und Unterstützung der Hamburger Bürgengemeinschaft gestartet. Ich war am vergangenen Samstag in seinem Laden und habe ihn auf der Verkaufsfläche gesehen. Beim Kunden, dem Maß aller Dinge für jeden Einzelhändler. Und da spätestens war ich mir sicher, dass wir in der Jury einen würdigen Preisträger für den Bereich Food ausgewählt haben.